

Ressort: Politik

Bundeswehr soll Weltraum überwachen

Berlin, 04.09.2018, 00:02 Uhr

GDN - Die Bundeswehr soll laut eines internen Berichts zum Fähigkeitsprofil bis 2023 über "Fähigkeiten zum Identifizieren von Objekten und Überwachen des Weltraums" verfügen. Das berichtet "Bild" (Dienstagsausgabe).

Damit soll die Bundeswehr eine Weltraumlage "erstellen, analysieren und bereitstellen" können, heißt es in dem Papier ("Nur für den Dienstgebrauch"). Dafür würde sie z. B. Radare benötigen, um Satelliten im All zu orten. Zudem bis 2023 geplant: Zu Land eine vollständig ausgerüstete, verstärkte Kampfbrigade zum Einsatz im Nato-Verbund (VJTF). Zu Luft ein gemischter Einsatzverband. Fähigkeiten sollen u. a. sein: Luftangriffe, Verteidigung gegen Luftangriffe, Aufklärung aus der Luft, Luftbetankung. Zur See elf Fregatten. Dazu werden u. a. das Mehrzweckkampfschiff 180 und neue Mehrzweckkampfschiffe benötigt. Für ihr Projekt braucht die Ministerin mehr Geld, ab 2023 mindestens 55 Milliarden Euro pro Jahr. Das Budget für 2019 liegt bei 43 Milliarden Euro.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111349/bundeswehr-soll-weltraum-ueberwachen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com